



Pressemitteilung

Sparkasse erhöht Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter

Eschwege, 1. Dezember 2015

Überfälle auf Geschäftsstellen sind mit hohem Risiko für Leib und Leben von Kunden und Mitarbeitern verbunden. In jüngster Zeit waren leider wiederholt Mitarbeiter der Sparkasse Werra-Meißner Opfer solcher Vorfälle. Dabei sind statistisch meist kleine bis mittelgroße Geschäftsstellen von Überfällen betroffen.

Um die Sicherheit und das persönliche Wohlergehen von Mitarbeitern und Kunden zu schützen und das Überfallrisiko zu reduzieren, wird der klassische Bargeld-Service an einer - von Mitarbeitern bedienten Kasse - ab heute auf die beiden Hauptstellen in Eschwege und Witzenhausen sowie die Geschäftsstellen Hessisch Lichtenau und Sontra begrenzt.

Selbstverständlich sind an den 40 Geldautomaten, die im gesamten Werra-Meißner-Kreis verfügbar sind, auch weiterhin Bargeldtransaktionen möglich. Ein- und Auszahlungen können an den Selbstbedienungsgeräten wie gewohnt rund um die Uhr vorgenommen werden.

Die bargeldfreien Geschäftsstellen werden im Außenbereich entsprechend gekennzeichnet um potenzielle Bankräuber abzuschrecken.

Fragen rund um die Neuordnung des Bargeld-Services beantworten die Mitarbeiter der Sparkasse Werra-Meißner in den Geschäftsstellen gern persönlich während der jeweiligen Öffnungszeiten oder am Samstagvormittag. Denn mit ergänzenden Öffnungszeiten in der Adventszeit erweitert die Sparkasse Werra-Meißner ihr Beratungsangebot. Neben dem Team der Stadsparkasse in Eschwege sind jetzt auch die Geschäftsstellen Eschwege, Witzenhausen, Hessisch Lichtenau, Sontra und Wanfried samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr für ihre Kunden da. Termine und Details telefonisch unter 05651 306-306 oder auf der Homepage: www.spk-wm.de

Seite 2
Pressemitteilung 1. Dezember 2015

Für weitere Informationen oder Fragen:

Bettina Strauß
Sparkasse Werra-Meißner
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege
Telefon 05651 306-152
bettina.strauss@
spk-wm.de